



Die Eröffnung des Big Business Events in der Digital Galerie P61 | Bild: SPD Berlin

„Big Business Berlin“ – Wirtschaft im Dialog mit Politik

24. Februar 2026

Gemeinsam für den Standort Berlin: Die Spitzen der Hauptstadt-Wirtschaft kamen unter dem Motto „Big Business Berlin“ in der Digital Galerie P61 in Berlin-Mitte mit führenden Vertretern der SPD zusammen. Eingeladen hatte die [Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD \(AGS\)](#).

Neben der Hauptgeschäftsführerin der [IHK Berlin](#), [Manja Schreiner](#), und der Präsidentin der [Handwerkskammer Berlin](#), [Carola Zahrt](#), suchten zahlreiche Berliner Unternehmerinnen und Unternehmer das Gespräch mit der AGS. Im Mittelpunkt des Abends stand eine Diskussion mit Wirtschaftssenatorin [Franziska Giffey](#) (SPD) sowie

[Steffen Krach](#), Spitzenkandidat der SPD zur Abgeordnetenhauswahl, zur aktuellen Lage der Berliner Wirtschaft.



Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey und Steffen Krach, Spitzenkandidat für die Abgeordnetenhaus-Wahl | Bild: SPD Berlin

Beide SPD-Vertreter bekannten sich klar zum Leitmotiv „Big Business Berlin“ und unterstrichen die wirtschaftliche Stärke der Hauptstadt. Berlin, so die Einschätzung, verzeichne als stark dienstleistungsgeprägte Metropole seit über 15 Jahren kontinuierlich bessere Wachstumszahlen als der Bundesdurchschnitt.



Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey und Tim Renner | Bild: SPD Berlin

Ja zu Olympia und EXPO

Unter großem Beifall der Anwesenden sprach sich Steffen Krach ausdrücklich für die

Bewerbung Berlins um internationale Großveranstaltungen wie Olympische Spiele sowie eine Weltausstellung ([EXPO 2035](#)) aus. Senatorin Franziska Giffey kündigte zudem gezielte Entlastungen insbesondere für die Gastronomie an. Die Veranstaltung machte deutlich: Politik und Wirtschaft in Berlin setzen gemeinsam auf Wachstum, internationale Strahlkraft und bessere Rahmenbedingungen für Unternehmen. (red)



Viele Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten das Event | Bild: SPD Berlin